

Der Flieger

Billigflieger, Papierflieger, Segelflieger: Es gibt viele Arten von Fliegern. Doch nicht jeder Flieger kann fliegen.

Ein fliegender Mensch ist nicht unbedingt ein „Flieger“, auch wenn Piloten früher als „Flieger“ bezeichnet wurden. Sie trugen eine Fliegermütze, eine Fliegerbrille und eine Fliegeruhr. Vielflieger sind allerdings Passagiere, die oft mit dem Flugzeug fliegen. Mit dem Wort „Flieger“ ist oft ein Fluggerät mit bewegungslosen Tragflächen gemeint. Statt „Flugzeug“ kann man demnach auch das Wort „Flieger“ benutzen. Wenn Flugreisende sich im Flughafengebäude verlaufen haben, fragen sie: „Wie kommen wir zu unserem Flieger?“ Dabei ist „Flieger“ ein kleines bisschen umgangssprachlicher als „Flugzeug“. Ein Flieger, der sicher überhaupt kein Fluggerät ist, ist der Überflieger. So jemand kann beispielsweise Passagieren, die sich verlaufen haben, aber sofort sagen, wann ihr Flieger geht und zu welchem Flugsteig sie müssen. Denn er hat den gesamten Flugplan im Kopf – bevor er selbst in den Flieger steigt.

Autor: Felix Forberg
Redaktion: Beatrice Warken